



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Caluinischer Niderlag

Véron, François

Würtzburg, 1620

Dritter Paragr. Vom Sacrament des Altars / verfälschte Texten.

urn:nbn:de:hbz:466:1-34249

Presbyteros per singulas Ecclesias. Vnd
da sie aber ihnen in allen Kirchen Priester vers
ordnet hetten.

Der dritte Paragraphus.

Etlliche andere verfälscht- vnd corrup-
pirte Texten vom Sacrament des Al-
tars handelnde.

In sehr grobe Verfälschung laufft für
im 22. Cap. des H. Evangelisten Lucæ versu
20. Welche ich zuoberst im zweyten Paragra-
pho des vierdten Capituls adnotirt. Allda der H.
Lucas / nach der Lehr der Genffischen Worts Die-
ner / die Vergießung zum Blut referirt / vnd der O-
riginal Text ziehet es zum Kelch. Also haben sie die-
sen Text verkehrt vnd corrupirt / nemlich seine
Krafft dardurch zuringern.

Diese Verfälschung findet sich mit klaren deut-
lichen Worten in den Biblen des Jahrs 1564. die
Umbsegung der Jahren 1547. 1554. vnd 1557. wirdt
etwas zweiffelhafftig geschrieben / die jene aber von
Jahren 1556. 1561. 1564. zu Genff durch Jaquij /
vnd 1605. durch Verion auch zu Genff getruckt /
mit klaren außdruckentlichen Worten. Diß ist der
ganze artige Proceß dieser berühmten gelehrten
Herrn / verduncklen erstlich den Biblischen Text /
nach

nachmals zerstückeln / verkehren vnd corruptiren
sie denselben öffentlich.

Diese so klare deutliche Wort / hoc est corpus
meum, hic est sanguis meus, das ist mein
Leib / das ist mein Blut / durch den H. Matthæ-
um / den H. Lucam / Marcum / vnd den H. Apostel
Paulum beschrieben / haben die hochmühtige Gei-
ster der Prædicanten sehr gepeyniget vnd ge-
uälet. Auff viele vnterschiedlich, vnd mancherley Weiß
haben sie dieselbe in ihren Biblen verfälscht. Erst-
lich in der Genffischen Umbsetzung im Jahr 1546.
vnd 1556. durch Hamelin sagte man also. Est hic
corpus meum, quod pro vobis datur, est
hic sanguis meus. Es ist hie mein Leib welcher
vor euch gegeben wirdt. Es ist hie mein Blut.
Vnd im Jahr 1547. durch Pidier. 1554. durch Jo-
hann de Tournes hat man: Istud est corpus
meum, & istud est sanguis meus. Dasselbig
ist mein Leib / vnd dasselbig ist mein Blut.
In Französischer Sprach lauts also / Ce est mon
corps, & ce est mon sang. Haben auch noch fer-
ners / demnach sie also vnbeständig in ihren Ver-
änderungen der Texten / diesen Ort Anno 1557.
durch Johann de Tournes also umbgesetzt / Cest
cy mon corps, ce est mon sang. Est hic cor-
pus meum, & hoc est sanguis meus. Es ist
dies mein Leib / vnd das ist mein Blut. Obman
gesehen sich allezeit das Evangelium dieses Wortes
τοῦτο (daß) gebraucht haben.

Nach

Nach dem sie aber nachmals in folgenden Messen / von den Catholischen dieser Verfälschung seyndt vberwiesen worden / haben sie als dann das Blat widerumb vmbgekehrt vnd gesetzt / Hoc est corpus meum, hic est calix meus, Das ist mein Leib / diß ist mein Kelch. Also haben sie trucken lassen im Jahr 1561. 1564. 1605. zu Genff. Welche Traduction dem Griechischen nit vngemeß / da also stehet / τὸτο ἐστὶ τὸ σῶμα, τὸτο ἐστὶ τὸ αἷμα μου. Hoc est corpus meum, hic est sanguis meus, Das ist mein Leib / diß ist mein Blut.

Es sagt der H. Matthæus am 26. Cap. v. 26. neben dem H. Marco im 14. Cap. v. 22. daß Jesus im Abendmal das Brot genommen / gebenedeyet vnd gebrochen. Die freche Wortsknecht / gleich erstes Anbegins ihrer Rebellion / haben dieses Wort der Benedeyung / als welchem sie ganz gram vnd gehässig (sintemal das Benedeyen Gottes sehr kräftig vnd würcklich ist / vnd er mit Benedeyen würcket) also transferirt: Postquam gratias egit, fregit: Nach dem er Danck gesagt / hat es gebrochen: Also haben sie trucken lassen in den Biblen der Jahren 1546. 1547. 1554. 1556. 1557. 1561. 1564. 1605. Aber als sie von den Catholischen so hart in den Klammern seyndt gehalten worden / haben sie in den zu Genff Anno 1605. getruckten Biblen in margine gesetzt / oder gebenedeyet / gleich als wann Danck sagen vnd benedeyen ein Ding seye:
Zu den

Zu deme ist jenes Wörtlein/dasselbig/welches sie
auffß Brot deuten /im Original Text nit begriffen/
haben es gleicher Weiß nach ihrem Willfür zuge-
schmirt.

Beym H. Evangelisten Joanne am 6. Cap. v. 51.
sagte Christus vnser H. Erz / auch nach der Genffis-
schen Anno 1546. 1547. 1554. 1556. 1557. 1561.
1564. Uebersetzung. Ego sum panis viuus, qui
de cælo descendi. Ich bin das lebendig Brot
vom Himmel kommen. Weil aber dieser Text er-
wiese / daß das Brot des Abendmals ein lebendig
Brot seye / vnd deswegen der Leib des Sohns Got-
tes selbst / nit aber ain Materialisch Brot / oder ain
Figur / darumb daß weder dasselbig Brot / noch die-
se Figur ain Seel hat: Haben sie hernacher in eben-
den Biblen Anno 1605. getruckt / vmb gesetzt. Ego
sum panis viuificans, Ich bin das lebendig
machende Brot. Weil ihnen wol wissendt / daß ein
Brot / welches nit lebendig ist / dannoch ein lebendig
machendes Brot seyn könne. Sintemal vnser ge-
main täglich Brot / vns vnser Leben erhält / vnd dar-
umb ain lebendig machendes Brot maq genent wer-
den. Aber es truckt sie auch hie das Gewissen vnd
weil sie rechte Wetterhanen in ihrer Version seyad:
Haben sie herauf an Ranfft gesetzt / Ich bin ain
lebendig machendes / oder ain lebendiges Brot.

Die erste Uebersetzung wäre iust vnd gut / dann
der Griechisch Text also hat, ἐγώ ειμι ὁ ἄρτος ὁ ζῶν.
Ego sum panis viuus, Ich bin das lebendig
Brot.

Brot. Lieber was seyndt doch diß für geschickliche Reformatores aller Griechischen Sprachmeister? Eben so können sie dieselbe reformiren/wie die Kirch von ihnen reformirt wirdt.

Mein was mögen sie für ainen Auctorem beyziehen / welcher sage das Griechisch Wort ζῶν ain andere Bedeutmuß habe/als das lebendig ist?

Vierdter Paragraphus.

Versälschter Text / von der Beichte handlendt.

In den Genffischen Biblen Anno 1546. sagte der H. Jacobus am 5. Capit. seines Sendschreibens v 16. Darumb so bekenne einer dem andern seine Sünd. Eben also sagte er im Jahr 1547. 1554. 1556. 1557. vund 1564. Aber weil sie nunmehr nit zulassen/das man ainem andern beichte dann Gott / wollen sie in heutigen Biblen zu Genff Anno 1605. getruect/er sage. Confessez vos fautes luy enuers l' autre, das ist / Confitemini peccata vestra erga inuicem, Bekennet ewre Sündt gegen einander. Dieerste Version ware der Griechischen gleichförmig / also lautendt / ἐξομολογεῖσθε ἀλλήλοις τὰ ἁμαρτήματα. Confitemini alterutrum peccata vestra. Bekenne einer dem andern seine Sünd.

M

Damie